Operntheater

Samstag den 26. Mai 1934

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Giuditta

Musikalische Komödie in fünf Bildern von Paul Knepler und Fritz Löhner

Musik von **Franz Lehár**

Spielleitung: **Hubert Marischka** — Dirigent: **Franz Lehár**

Manuele Biffi . . . . . Hr. Wiedemann	Anita, ein Fischermädchen . Frl. Michalsky
Giuditta, seine Frau . . . . * * *	Lolitta, Tänzerin . . . . Frl. Graf
Octavio, Hauptmann . . . * * *	Der Wirt . . . . . Hr. Maikl
Antonio, Leutnant . . . . Hr. Knapp	Zwei Straßensänger . . Hr. Gallos, Hr. Arnold
Luigi, Leutnant . . . . . Hr. Polcar	Eine Tänzerin . . . . . Frl. Fiedler
Eduard Barrymore . . . . Hr. Valberg a. G.	Erster Kellner . . . . . Hr. Eybner
Der Herzog von * * * . . . Hr. Muzzarelli	Zweiter Kellner . . . . . Hr. Otto Hartmann
Der Adjutant des Herzogs . Hr. Karl Zeska	Ein Fischer . . . . . Hr. Schramm
Ibrahim, Besitzer des Etablissements „Alcazar" . . . . Hr. Madin	Ein Türsteher . . . . . Hr. Schweiberer
Professor Martini . . . . Hr. Zec	Ein reicher Bauer . . . . Hr. Scholtys
Pierrino, Obsthändler . . . Hr. Wernigk	

Offiziere, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Tänzerinnen, Gäste, Musikanten usw.

Ort der Handlung:

1. Bild: Marktplatz in einer südlichen Hafenstadt
2. Bild: Garten vor Octavios Villa in einer kleinen Garnisonsstadt an der Nordküste Afrikas
3. Bild: Zeltlager
4. Bild: Im Etablissement „Alcazar" in einer großen Stadt Nordafrikas
5. Bild: Gesellschaftsraum in einem mondänen Großstadthotel

Zeit: Gegenwart — Zwischen dem vierten und fünften Bild liegt ein Zeitraum von vier Jahren

In Szene gesetzt von Hubert Marischka

Entwürfe der Bühnenbilder: Alfred Kunz — Robert Kautsky, Entwürfe der Kostüme: Alfred Kunz

Choreographie der Tanz- und Gesangsnummern von Margarete Wallmann

ausgeführt von den Damen Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein und dem Corps de Ballet

Toiletten der Frau Nowotna: Damenmodenhaus H. Grünzweig, I., Hegelgasse 21

Pianino beigestellt von Gustav Ignaz Stingl, IV., Wiedner Hauptstraße 18 — Schmuck: „Perlkönigin" (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Pelze: Internationales Pelzhaus Penižek & Rainer, I., Singerstraße 8

* * * „Giuditta" Fr. **Jarmila Nowotna** a. G.

* * * „Octavio" Hr. Kammersänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

---

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

---

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr — **Anfang 7 Uhr** — **Ende nach 10½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

---

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Der Rosenkavalier. Im Abonnement (Anfang **7** Uhr)
Montag den 28. Giuditta. „Giuditta" Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio" Hr. Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang **7** Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Neu einstudiert und inszeniert: Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7** Uhr)
Mittwoch den 30. Eugen Onegin. „Lenski" Hr. **Charles Kullmann** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7** Uhr)
Donnerstag den 31. Giuditta. „Giuditta" Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio" Hr. Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. (Anfang **7** Uhr)
Freitag den 1. Juni. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6½** Uhr)
Samstag den 2. Gioconda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **8** Uhr)
Sonntag den 3. Giuditta. „Giuditta" Fr. **Jarmila Nowotna** a. G. „Octavio" Hr. Kammersänger **Richard Tauber** a. G. Dirigent: Hr. **Franz Lehár** a. G. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang **7** Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16·30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

„Elbemühl", Wien IX.